

Das **Universitätsklinikum Münster** ist eines der führenden Krankenhäuser Deutschlands. Eine solche Position erlangt man nicht nur durch Größe und medizinische Erfolge. Wichtig ist das Engagement jedes Einzelnen. Wir brauchen Ihr Engagement, um selbst im Kleinen Großes für unsere Patienten leisten zu können. Dafür bieten wir Ihnen viele Möglichkeiten, damit Sie selbst weiter wachsen können.

Wir suchen:

Für das **Institut für Medizinische Informatik der Westfälischen Wilhelms-Universität** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet auf 3 Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung einen

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m) im Bereich Bioinformatik

Kennziffer 02176

vollzeitbeschäftigt mit 38,5 Wochenstunden

Verg. je nach Qualifikation und Aufgabenübertragung bis zu TV-L E 14

Ziel des europäischen Forschungsprojekts "Providing the right care to the right patient with MyeloDysplastic Syndrome at the right time" (MDS-RIGHT) ist es, genetische Mutationen beim Myelodysplastischen Syndrom (MDS) zu identifizieren, um die Erkrankung besser zu verstehen und die Krankheitsverläufe der einzelnen Patienten basierend auf deren Mutationsprofilen besser vorhersagen zu können.

MDS ist eine hämatologische Erkrankung mit unterschiedlichen Krankheitsverläufen (teilweise stabil oder langsam voranschreitend bis hin zu aggressiven Verläufen mit Entwicklung einer akuten Leukämie) und betrifft häufig Patienten in höherem Lebensalter. Anhand derzeit üblicher klinischer Variablen und Laborwerte ist es schwierig vorherzusagen, welche Patienten einen aggressiven Verlauf haben werden und somit aggressiv behandelt werden sollten und welche Patienten eher von einer milden Behandlung profitieren.

Im Rahmen dieses EU-Projekts ist am Institut für Medizinische Informatik an der Universität Münster eine Position als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (bis E14 TV-L) zu besetzen. Zu den Aufgaben gehören die Entwicklung von Datenanalyse-Programmen und Forschungsdatenbanken bei einem großen Kollektiv von Patienten (~1.000) aus verschiedenen Ländern Europas. Ein Bioinformatik-Workflow für DNA-Sequenzdaten soll in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Molekularbiologen und Ärzten weiterentwickelt und optimiert werden.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Bioinformatik, Medizinischen Informatik, Informatik, Wirtschaftsinformatik, Mathematik oder Statistik
- Interesse für Auswertung genomischer Daten
- Idealerweise Erfahrung mit „Next Generation Sequencing Data“-Analysen
- Interesse für Entwicklung von medizinischen Forschungsdatenbanken und Registern
- Sehr gute Programmierkenntnisse, idealerweise R und Java
- Hohe Motivation und Leistungsbereitschaft für wissenschaftliches Arbeiten
- Verantwortungsbewusstes, kollegiales und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Sehr gute Englisch-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen einen attraktiven, anspruchsvollen Arbeitsplatz in einem internationalen Forschungsprojekt sowie eine gute Arbeitsatmosphäre in einem aufgeschlossenen Team. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zur Promotion bzw. Habilitation.

Weitere Informationen zum Institut für Medizinische Informatik (IMI) finden Sie unter:

<http://imi.uni-muenster.de>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Prof. Martin Dugas, Tel.: 0251 83-55261 (martin.dugas@ukmuenster.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese unter Angabe der Kennziffer bis zum **31.05.2018** an die **Verwaltung des Universitätsklinikums Münster, Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D5, 48149 Münster** oder bewerbung@ukmuenster.de zu senden.

Das UKM unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist daher seit 2010 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt; im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften werden Frauen bevorzugt eingestellt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.